

# Über die Arbeit



## Aufgabe 1

Schon immer haben sich die Menschen über das Thema Arbeit Gedanken gemacht. Arbeit ist zum einen notwendig, um den Lebensunterhalt zu verdienen. Andererseits arbeiten viele Menschen nicht nur des Geldes wegen. Ihnen macht ihr Beruf Spaß oder sie freuen sich, wenn sie zum Beispiel anderen damit helfen können.

In der Übersicht findest du Aussagen berühmter Philosophen, Wissenschaftler und Firmengründer. Versuche die Aussagen zu verstehen, indem du zu jedem Satz ein Beispiel aus deinem Alltag findest und es auf den Schreiblinien notierst. Überlege dann, ob du der jeweiligen Aussage zustimmen kannst.

		Ich stimme zu	Ich stimme nicht zu
<b>Albert Einstein, Theoretischer Physiker</b>	Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistung. _____ _____		
<b>Aristoteles, griech. Philosoph</b>	Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten. _____ _____		
<b>Samuel Smiles, Mediziner und Redakteur</b>	Arbeit ist einer der besten Erzieher des Charakters. _____ _____		
<b>Henry Ford, Gründer der Ford Motor Company</b>	Ein Geschäft, das nur Geld einbringt, ist ein schlechtes Geschäft. _____ _____		
<b>Hans Riegel, Gründer des Unternehmens Haribo</b>	Ich mache meine Arbeit, weil sie mir Freude macht, und ich habe keinen Grund, mir diese Freude selbst zu nehmen. _____ _____		



## Aufgabe 2

Vergleiche deine Ergebnisse mit denen zweier Mitschüler und diskutiere mit ihnen über die Aussagen, bei denen ihr unterschiedlicher Meinung seid.

# Handel I

Als Handel bezeichnet man jeglichen Austausch von Gütern. Auch Betriebe handeln untereinander. Sie kaufen Güter, die sie zur Produktion ihrer Waren brauchen oder verkaufen ihre Produkte, die wiederum ein anderer Betrieb benötigt.



## Aufgabe 1

Lies den folgenden Text und vervollständige die Übersicht.

Luna ist 13 Jahre alt. Sie interessiert sich für Wirtschaft, hat viel Fantasie und vor allem – zu wenig Taschengeld. In ihrer Kellerwerkstatt hat sie neulich zum ersten Mal einen Nistkasten gebaut. Das hat ihr viel Spaß gemacht und ihr kommt die Idee, dass sie sich dadurch etwas hinzuverdienen könnte. Vor ihrem inneren Auge sieht sie sich schon als erfolgreiche Firmeninhaberin. Sie möchte die Sache professionell angehen und überlegt sich, wie eine Firma eigentlich aufgebaut ist. Sie hat mindestens drei Abteilungen: den Einkauf, die Produktion von Nistkästen und den Verkauf.



Dann braucht Luna noch das Material für die Nistkästen. Das Holz kauft sie bei der Tischlerei Müller im nächsten Ort. Weitere Materialien kauft sie im Baumarkt. Beim Trödelmarkt in zwei Wochen will sie ihre Ware weiterverkaufen.

Firmeninhaber/in: \_\_\_\_\_  
 Produktion von: \_\_\_\_\_

Lieferanten:	Abteilungen:	Absatzmärkte:

## Aufgabe 2

Lies den Text und trage die entsprechenden Daten in die Tabelle ein.

Lukas hat für die Herstellung der Nistkästen am 5. März Holz, Nägel, Leim und Schleifpapier für insgesamt 23 € gekauft. Dieses Material reichte zum Bau von vier Nistkästen. Den Lack hatte Lukas noch in der Werkstatt, der musste also nicht neu gekauft werden.

Aber leider war die Nachfrage beim Trödelmarkt am 24. März nicht wie erwartet. Lukas wurde nur zwei Nistkästen los, das Stück für 8 €.

Um einen Überblick über seine Ausgaben und Einnahmen zu haben, trägt Lukas alle wichtigen Daten in seinen Buchführungsblock ein:

Datum	Ausgaben Material	Betrag	Datum	Verkaufte Ware	Betrag

## Aufgabe 3

Wenn Lukas seine Tabelle noch um eine Spalte „Gewinn“ erweitern würde, was könnte er in diese Spalte eintragen? Denke auch daran, dass die Nistkästen sich nicht nur im Trödelmarkt verkaufen lassen.

# Der private Haushalt und die Volkswirtschaft



## Aufgabe 1

Lies die Texte und ergänze die fehlenden Begriffe mithilfe der Bilderrätsel.

In der Wirtschaft laufen die Geschäfte nicht immer gleich gut, es gibt bessere und schlechtere Zeiten. Das Auf und Ab der Volkswirtschaft nennt man Wirtschaftsschwankung oder Konjunktur. Nicht nur die Betriebe und Unternehmen sind davon betroffen, auch der Wohlstand der privaten Haushalte hängt von der allgemeinen Wirtschaftslage ab.

Man kann drei Zustände unterscheiden:

a) Die schlechte Wirtschaftslage

- Die Unternehmen machen schlechte Geschäfte und viele Firmen sind zur Aufgabe gezwungen. Die Verbraucher halten sich mit dem Kaufen zurück.
- Die in den Unternehmen arbeitenden Menschen sorgen sich um ihre Arbeitsplätze. Weil sie fürchten, arbeitslos zu werden, kaufen sie nur noch die lebensnotwendigen Güter.
- Löhne und Preise steigen nicht mehr.

Diese Wirtschaftslage heißt: \_\_\_\_\_



~~1, 2, 3, 4~~



~~4~~



~~1, 2, 3, 4, 5~~

b) Danach findet hoffentlich ein Aufschwung statt.

- Die Firmen schreiben wieder schwarze Zahlen.
- Die Arbeitslosigkeit geht zurück.
- Der private Haushalt kauft wieder mehr ein.
- Die Unternehmen weiten die Produktion aus.
- Löhne und Preise steigen.

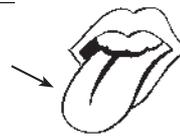
Diese Wirtschaftslage heißt: \_\_\_\_\_



~~1, 2, 3, 4~~



~~4~~



~~1, 5~~

c) Es geht weiter aufwärts.

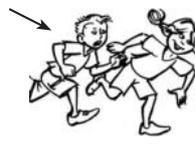
- Die privaten Haushalte kaufen immer mehr.
- Die Produktion kommt dem Bedarf kaum nach.
- Die Arbeitskräfte werden knapp, man holt Arbeitskräfte aus dem Ausland.
- Löhne und Preise steigen weiter.

Diese Wirtschaftslage heißt: \_\_\_\_\_

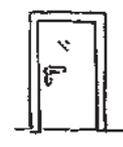
Gegenteil von niedrig



2 = 0, ~~4~~



4 = 1, ~~5~~



2

## Der Familienhaushalt I

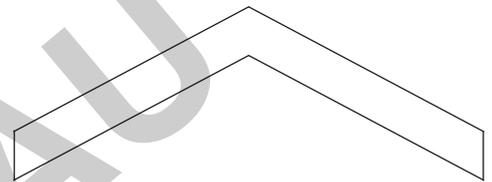
Bis vor etwa 1000 Jahren lebten die Menschen überwiegend als Selbstversorger. Im Familienhaushalt wurden die meisten Güter, die die Familie benötigte, selbst produziert. Man erzeugte und verarbeitete landwirtschaftliche Produkte: Man hielt Vieh und Geflügel, das man anschließend schlachtete; Flachs und Schafwolle wurden gesponnen und zu Stoffen gewebt; aus dem Leder von Rindern machte man Schuhe und band Reisig und Wurzeln zu Besen und Bürsten.

Dieses Wirtschaften wird als **geschlossene Hauswirtschaft** bezeichnet – alles fand „unter einem Dach“ statt.



### Aufgabe 1

Zeichne auf ein DIN-A3-Blatt ein angedeutetes Dach wie dieses:



Schneide dann die Abbildungen unten aus und klebe sie unter dein Dach.

Schreibe unter oder neben jede Abbildung, welche Arbeit hier dargestellt wird und welche Arbeiten darauf folgen, zum Beispiel spinnen – weben – nähen oder schlachten – wursten – räuchern usw. Wenn du in der Stadt wohnst, wirst du für die Beschriftung der Abbildungen vielleicht Hilfe brauchen. Informiere dich gegebenenfalls bei Mitschülern, Verwandten oder Nachbarn.

